



Leseprobe

Rainer Maria Rilke

Recital R. M. Rilke

"... die diese CD zu einem wahren fest für die Ohren machen. Kaufen und genießen!" www.zeichensprache.de, 5/2003

Bestellen Sie mit einem Klick für 9,95 €



Erscheinungstermin: 01. Juli 2005

Lieferstatus: Lieferbar

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.randomhouse.de

Inhalte

- [Buch lesen](#)

- [Mehr zum Autor](#)

Zum Buch

Rainer Maria Rilke (1875 -1926) erreichte seine größte Popularität mit dem Text "Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke", eine lyrische Prosa aus dem Jahr 1899. Dieser Text wurde 1912 die Nummer Eins der von Anton Kippenberg neugegründeten Insel - Bücherei. Dieser Text steht im Mittelpunkt dieses Hörbuches und gehört bis heute zu den wichtigsten Texten Rilkes. Das Programm Recital RMRilke gestalteten zwei Berliner Schauspieler, es erlebte seine Uraufführung 1984 im damaligen Theater im Palast (TiP). Der Studiomitschnitt stellt darüber hinaus weitere Texte Rilkes vor, so u.a. "Don Juans Kindheit", "Das Karussell Jardin du Luxembourg" und "Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort". In Zeiten der ungebrochenen Rilke-Begeisterung ein weiteres Hörbuch, das einen repräsentativen Ausschnitt aus Rilkes Werk vorstellt. Besonderen Hörgenuss erreicht das Hörbuch auch durch die musikalischen Zäsuren mit Kompositionen von Frederic Chopin.

Autor

Rainer Maria Rilke

Rilke wurde 1875 als Sohn eines Prager Beamten geboren. Nach einer erzwungenen Militärerziehung begann er 1896 in Prag ein Studium der Kunst- und Literaturgeschichte, wechselte dann an die Universitäten von München und Berlin. 1901 heiratete er in Worpswede die Bildhauerin Clara Westhoff, löste die Ehe aber bereits 1902 wieder auf. In den darauffolgenden Jahren bereiste er Italien, Skandinavien und Frankreich. In Paris schloss er Bekanntschaft mit Rodin und wurde dessen Privatsekretär. Bereits nach acht Monaten kam es aber zum Bruch. Es folgten unstete Jahre des Reisens mit Stationen in verschiedenen Städten Europas. Nach seinem Entschluss zu einem reinen

Dichterdasein war Rilke zu jedem Verzicht bereit, wenn es dem Werk galt. Er opferte sein kurzes Leben ganz seiner Kunst. Im Ersten Weltkrieg war er zur österreichischen Armee eingezogen worden, wurde aber seiner kränklichen Konstitution wegen in das Wiener Kriegsarchiv versetzt. 1926 starb Rilke nach langer Krankheit in Val Mont bei Montreux. Rainer Maria Rilke gilt als der bedeutendste und einflussreichste deutsche Dichter der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts.

